

GEMEINDEBRIEF







INHALT

Geistliches Wort	3
Kirchenasyl	
Frauen kochen anders!?	
Kunsthandwerkermarkt	
Frauenfrühstück	6
Austräger/innen gesucht!	6
Konzert Yava Band	
Konzert medlz	8
Kinderhaus Schatzkiste	9
Café Freie Zeit	10
Disco für Alle	1
KIZ 2019	12
Kinder- und Jugendbücherei.	13
ZDF-Fernsehgottesdienst	14
Erntedank-Gottesdienst	15
Mitmach-Gottesdienst	18

Friedensgottesdienst	18
Reformationsgottesdienst	18
Salbungsgottesdienst	19
Der besondere Gottesdienst	19
Das ist neu!	20
Martinsumzug	
Christmette	21
Elisabeth-Gemeinschaft	22
Thomasgemeinde	23
DemenzForum	24
Hospiz- und Palliativ-Verein	25
Freud und Leid	27
Gruppen und Kreise	28
Wir sind für Sie da	30

UNSERE RUBRIKEN

- Unsere Gemeinde, Gottesdienste
- ► Geistliches Wort, Theologisches
- Kinder und Jugend
- Kinderhäuser
- Blick über den Tellerrand
- Freud' & Leid

TITELBILD

Open-Air-Gottesdienst am 12. Mai 2019, bei dem Reiner Engel in den Ruhestand verabschiedet wurde. Nach dem anschließenden Mittagessen gab es ein Konzert der Jazz-Angels aus Weiterstadt. Die Einnahmen kamen der Neugestaltung des Außengeländes hinter der Kirche zugute.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde, Darmstadt Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Der Öffentlichkeitsausschuss

V.i.S.d.P.: Sabine Nolde Auflage: 3.000 Stück Redaktionsschluss: 4. Oktober 2019. Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.martin-luthergemeinde-darmstadt.de oder www.mlgda.de

Danket Gott, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 136, 1)

Liebe Leserinnen und Leser,

der Spätsommer ist eine wunderbare Jahreszeit, finde ich. Noch ist es warm, das Sonnenlicht wirkt golden, die Felder werden gemäht. Jetzt nochmal die Sonnenstrahlen innerlich speichern für den bevorstehenden Winter und das Grün der Bäume genießen, die sich langsam verfärben. Es ist Erntezeit. So leckere Beeren gab es den Sommer über, jetzt die Äpfel und Birnen, das Getreide und vieles mehr. Das hat Gott sich wirklich wunderbar ausgedacht bei der Schöpfung.

Was ernten Sie in diesem Herbst? Wofür sind Sie dankbar? Es sind ja nicht nur Nahrungsmittel, die uns geschenkt werden und die wir genießen können. Vieles erscheint uns selbstverständlich und wir vergessen manchmal, es zu würdigen. Menschen zu haben, mit denen wir zusammenleben, verlässliche Freundinnen und Freunde, ein Zuhause, in dem wir geborgen sind. Eine Arbeit, die uns erfüllt; ein Engagement für eine gute Sache, das uns Sinn gibt.

Das ist viel. Da können wir Glück teilen genauso wie Schweres ertragen. Wir können mutig sein, Neues lernen, auf Fremde zugehen, Herausforderungen annehmen. Für all das Gute in meinem Leben bin ich Gott dankbar.

Und wie ist es mit dem weniger Guten? Das Anstrengende, Belastende brauche ich eigentlich nicht. Enttäuschungen, Frustrationen, Sorgen.

Aber das ist auch Leben. Vielleicht kann ich dem einen Sinn geben, wenn mir dadurch klarer wird, was wirklich wichtia ist, wenn ich dadurch merke, wieviel Kraft ich habe. wenn es mich enaer verbindet mit einer anderen Person. Etwas, woran ich innerlich wachsen kann.



Ist diese Sichtweise eine Zumutung? Ja. Trotzdem ist sie es wert, sich damit auseinanderzusetzen. Danke, Gott, für das Geschenk des Lebens.

Mit herzlichen Grüßen.

Ihre Pfarrerin



KIRCHENASYL

Seit März 2019 haben wir Mary Odimegwu und ihren 5jährigen Sohn Marvellous bei uns im Kirchenasyl. Beide stammen aus Nigeria und sind über Libyen und das Mittelmeer nach Italien geflohen. Als ihnen nach der letzten Wahl in Italien und den politischen Veränderungen dort der Schutzstatus entzogen wurde, sind sie weiter nach Deutschland gekommen. Mit dem Kirchenasyl möchten wir ihre Abschiebung nach Italien im Rahmen der Dublin III-Verordnung verhindern, denn dort würden sie unter schwierigsten Bedingungen auf der Straße leben. Die Dublin III-Verordnung besagt, dass dasjenige Land für das Asylverfahren zuständig ist, in dem die geflüchtete Person in Europa angekommen ist. Es gibt jedoch eine Überstellungsfrist. Diese Frist möchten wir mit dem Kirchenasyl überbrücken, denn danach übernimmt der deutsche Staat ihr Asylverfahren.

Kirchenasyl ist kein verbrieftes Recht, sondern eine Schutzmaßnahme. Diese Schutzmaßnahme kann von einem Kirchenvorstand beschlossen werden, wenn er mit Pfarrerin und Pfarrer davon überzeugt ist, dass der Geflüchteten bei Abschiebung nicht hinnehmbare soziale Härten oder Folter bis hin zum Tod drohen

Eine Gruppe Ehrenamtlicher betreut die beiden, gibt Mary Sprachunterricht, erledigt die Einkäufe und spielt mit Marvellous.

Herzlichen Dank an alle, die sich beim Kirchenasyl engagieren! Wir freuen uns über weitere Mitwirkende, sei es bei Besuchen oder organisatorischen Erledigungen!

Pfarrerin Tanja Bergelt



FRAUEN KOCHEN ANDERS!?

Wir wollen uns des Themas "veganes Kochen" annehmen und ab September eine Kochgruppe dazu starten. Wir, das sind Marion - sie ernährt sich seit 5 Jahren komplett vegan - und Silvia. sie ernährt sich seit über 25 Jahren vegetarisch, isst dazu aber auch immer mal wieder einen Fisch. Uns verbindet neben unserer Gemeinde und noch einigem mehr, dass wir beide sehr gerne gut und lustvoll essen. Silvia würde ja auch gerne ab und an vegan kochen, aber für sie ist kochen ohne Schmand. Ei & Co. nicht richtig vorstellbar. Und so oder so ähnlich ist die Idee dieser Dienstags-Frauen-Kochgruppe entstanden.

Wir stellen uns vor, dass jede Gruppe Rezeptideen einbringt und wir alle voneinander lernen. Wir werden sicher viele leckere Gerichte verspeisen, ab und an etwas danebengehen lassen und vor allem viel Spaß haben.

Meldet Euch, wenn Ihr Lust zum Mitmachen habt, telefonisch bei uns:

Marion Lutzer, Tel. 7896968 Silvia Niedzwetzki, Tel. 63309 Die Termine für dieses Jahr, jeweils dienstags um 18:00 Uhr in der Gemeindeküche:

- 24. September 2019
- 22. Oktober 2019
- 26. November 2019



Vielleicht möchtet Ihr vorab schon etwas ausprobieren. Hier ein einfaches Rezept für einen Aufstrich bzw. Dip:

90 g Sonnenblumenkerne

30 g getrocknete Tomaten

30 g Ruccola

1 EL Olivenöl

3 EL Tomatenmark

3 EL Wasser

max. 1 Prise Salz

Sonnenblumenkerne mindestens 3 Stunden oder noch besser über Nacht in Wasser einweichen. Wasser abgießen. Tomaten mit kochendem Wasser übergießen und 10 Min. einweichen, abgießen. Alle Zutaten pürieren.

5

Guten Appetit!

KUNSTHANDWERKERMARKT

Am 26. Oktober von 10.00 - 18.00 Uhr veranstalten die MaLus einen Markt mit verschiedenen Kunsthandwerkern. Neben Selbstgemachtem bietet der Markt auch Kulinarisches. Mit Suppe und buntem Kuchenbuffet wird das Angebot abgerundet. Dazu herzliche Einladung.

Für die MaLus Petra Matt-Dillmannt

FRAUENFRÜHSTÜCK



Die "MaLus" (Frauengruppe der Martin-Luther-Gemeinde) veranstalten ihr 32. Frauenfrühstück am **23. November 2019** von 9:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr. Es wird wie immer ein reichhaltiges Frühstück geben. Das Thema lautet: "Capriolen - Die Männerfreundschaften des letzten hessischen Großherzogs Ernst Ludwig". Die Autorin Barbara Hauck erzählt von ihren Recherchen und gibt Einblicke in das Buch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,

Für die MaLus Sabine Nolde

GEMEINDEBRIEF-AUSTRÄGER/INNEN GESUCHT!

Liebe Leserinnen und Leser.

wir suchen Menschen, die bereit sind, den Gemeindebrief viermal im Jahr auszutragen. Haben Sie Zeit und Interesse, bei der Verteilung unserer informativen Broschüre mitzumachen? Vielleicht gehen Sie gerne spazieren und können dabei mal die Gemeindebriefe einwerfen.

Folgende Straßen sind frei:

- ► Heinheimer Straße 10 100
- Lichtenbergstr. 14 91
- ► Kittlerstr. 1 46
- Rhönring 46 110

Der Gemeindebrief erscheint Ende Februar, Ende Mai, Ende August und Ende November. Er wird im Gemeindebüro abgepackt und Sie erhalten eine Liste

der Adressen. Sollten Sie mal im Urlaub oder erkrankt sein, finden wir eine andere Lösung.

Wenn Sie uns mit der Verteilung des Gemeindebriefs unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter der Tel. 75832. Herzlichen Dank!

Für den Öffentlichkeitsausschuss Tanja Bergelt



KONZERT DES RUSSISCHEN AKKORDEON-DUOS YAVA BAND YANA FEDORUK & VLADIMIR POPOLZIN

Die Yava Band begeistert die Herzen der Konzertbesucherinnen und –besucher. Das virtuose Akkordeon Duo wird deshalb wieder ein Konzert geben am Freitag, 25.10.19 um 19 Uhr in der Martinskirche. Zu diesem besonderen Konzert-Abend laden wir Sie ganz herzlich ein!



Freitag, 25. Oktober 2019, 19 Uhr in der Martinskirche Das Markenzeichen des Duos sind Spezial-Arrangements von Titeln aus den Bereichen Klassik, Jazz, Folk, Tango, Deutsche Schlager, Musette – eine neue improvisatorische Lesart bekannter Hits und Melodien. Klassische und folkloristische Themen werden mit Jazz-Elementen verknüpft, zum Beispiel in "Toccata und Fuga" d- moll von J.S. Bach, oder "Lang ist der Weg" – in Deutschland besser bekannt unter dem Titel "Those Were The Days".

Vladimir Popolzin ist Künstler, Komponist, Lehrer, Akkordeonist. Seit 1994 macht er regelmäßig Konzerttourneen in Deutschland und hat mehr als 500 Konzerte als Solist und in diversen Formationen absolviert. Als Komponist schreibt für Akkordeon-Solo und –Duo, aber auch für Sinfonieorchester.

Yana Fedoruk wurde in Kaliningrad,

früher Königsberg, geboren. Schon während ihrer Ausbildung gewann sie internationale Wettbewerbe und nahm an Festivals in Italien, St. Petersburg und Kiew, Ukraine, teil. Ein besonderes Konzert für sie war 2009 im Kreml in Moskau, als der russische Akkordeonist Valery Kovtun sie neben dem amerikanischen Jazz-Akkordeonisten Art Van Damme engagierte.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende!

KONZERT DER MEDLZ "WEIHNACHTSLEUCHTEN"

Passend zum Beginn der Adventszeit findet wieder ein Konzert der "medlz" statt. Die medlz sind 3 facettenreiche Soprane und eine wohlig warme Altistin, die auch gern mal mit und zwischen den Konzertbesuchern singen.



Zu hören sind Weihnachtslieder von Irland bis Frankreich wie "Christmas in Killarney" und "Minuit Chrétiens", von Spiritual bis Pop wie "Go, tell it on the mountain" und "Frosty, the snowman" und vom deutschen Volkslied wie "Was soll das bedeuten" bis zur Eigenkomposition der Band.

Sabine von den medlz: "Weihnachten wird überall auf der Welt und auch in jeder Familie ein bisschen anders gefeiert; aber genauso herzlich und immer mit Musik und Gesang. Stimme ist Seele pur! Deshalb berühren auch uns selbst die Weihnachtskonzerte jedes Jahr aufs Neue."

Dieses A cappella-Konzert weihnachtet still und warm und geht wie immer ans Herz. Und manchmal grölt und groovt es auch wie in den irischen Pubs und lädt zum Tanzen ein.

Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Vorverkauf 28€ (ermäßigt 24€) an den üblichen Stellen und im Gemeindebüro, Heinheimer Str. 41A

Samstag, 30.11.2019 19.30 Uhr

Martinskirche

KINDERHAUS SCHATZKISTE

Die "Kleinen Over 5 - Vorschulkinder" entdeckten die Welt "Rund ums Essen"

Die "Kleinen Over 5" trafen sich einmal pro Woche und wurden auf die Vorschulgruppe im letzten Kindergartenjahr hingeführt. Im Verlauf des Kindergartenjahres entstand mit jedem neu hinzukommenden Kind eine stetia wachsende altershomogene Gruppenkonstellation. Im Vordergrund stand das Zusammenwachsen zu einer Gruppe mit der Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls sowie das Erlernen und Üben von Verhaltensweisen in einer Lerngruppe von Gleichaltrigen wie das gemeinsame Aufstellen und Einhalten von Regeln sowie das vereinte Auseinandersetzen mit einem Sachthema

In diesem Jahr befassten wir uns schwerpunktmäßig mit dem Thema "Rund ums Essen".

Die fünfjährigen Jungen und Mädchen lernten z.B. anhand der Ernährungspyramide, wie sie sich gesund ernähren können und wie wichtig eine gesunde Ernährung und ausreichende Flüssigkeitsaufnahme zum Leben und Wachsen für sie ist. Des Weiteren setzten sie sich damit auseinander, woher unsere Nahrung kommt und wie unsere Lebensmittel unter Einhaltung von hygienischen Bedingungen verarbeitet und zubereitet werden. Die kleinen O5-Kinder bereiteten u.a. selbst Speisen und frische Säfte aus Obst oder Gemüse zu, bestaunten die Veränderungsprozesse bei der Trocknung von Obst, mischten eigenständig ein Müsli aus Vollkornprodukten und Trockenobst und erlebten wie sie selbst durch emsiges, engagiertes Schütteln von Sahne in einem verschlossenen Glas Butter entstehen lassen

können. Gemeinsam verzehrten wir dann die zubereiteten Speisen oder Getränke. Praxisvertiefungen im Rahmen Gesundheits- und Ernährungsbildung erfuhren die Mädchen und Jungen auch bei gemeinsamen Ausflügen wie z.B. einem Besuch in einer Zahnarztpraxis,



dem Finkauf von saisonalen Produkten in einem Hofladen und der Teilnahme an Angeboten vom Hofgut "Oberfeld", bei denen sie mit großen Interesse den Bauernhof mit seinen Tieren, Pflanzen und den großen Maschinen erkunden durften. Voller Begeisterung fütterten die Kinder die Tiere, saßen auf ausrangierten Traktoren, mahlten selbst Korn zu Mehl und backten anschließend leckere Brötchen.

Fazit: Es war sehr schön zu sehen, wie die kleinen Over 5 - Kinder im zeitlichen Verlauf an sich selbst wuchsen, von Stolz erfüllt waren, jetzt schon zu den (fast) Großen zu gehören, ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelten und durch die Teilnahme an den kleinen Over 5- Gruppentreffen ihr Wissen erweiterten und weitere Entwicklungsimpulse erhielten.

9

DIE GRUPPE CAFÉ FREIE ZEIT LÄDT EIN

Im Martinsviertel in Darmstadt gibt es ein Projekt. Dieses Projekt heißt: Inklusives Martinsviertel.

Das Martinsviertel ist ein Stadtteil in Darmstadt. Im Projekt Inklusives Martinsviertel treffen sich viele verschiedene Menschen. Denn Inklusiv heißt:

- Alle dürfen mitmachen.
- Alle gehören dazu.
- Niemand wird ausgeschlossen.

Das Projekt Inklusives Martinsviertel hat viele Gruppen. Eine Gruppe nennt sich **Café Freie Zeit**.



- die Lust haben über Freizeit zu reden
- b die freie Zeit gemeinsam erleben wollen

Die Gruppe Café Freie Zeit hat geplant:

September 2019:

Was: Boule spielen und Eis essen

Wann: Dienstag, 24. September von 18 – 20 Uhr Treffpunkt: Platanenhain auf der Mathildenhöhe

Platanenhain auf der Mathildenhöhe in der Nähe des Hochzeitsturm

Kosten: Geld für ein Eis

Oktober 2019:

Was: Floorball - Schnuppertraining für Anfänger Wann: Mittwoch, 9. Oktober von 18 – 20 Uhr

Wann: Mittwoch, 9.Oktober von 18 – 20 Uhr Treffpunkt: Infos werden noch bekannt gegeben

Bitte Hallenschuhe mitbringen

Kosten: keine

November 2019:

Was: Theater

Infos werden noch bekannt gegeben

Haben Sie Lust dabei zu sein? Dann melden Sie sich bei: **Birgit Heckelmann,** Heinheimer Str. 41 A 64289 Darmstadt

Telefon: 06151 9679366

Email: birgit.heckelmann@evangelisches-darmstadt.de

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V. Illustrator Stefan Albers. Atelier Fleetinsel. 2013













WIR LADEN EIN - DISCO FÜR ALLE

- Für alle Menschen mit Spaß an guter Musik
- Für alle Menschen mit Freude am Tanzen
- Für alle Menschen mit Behinderungen
- Für alle Menschen ohne Behinderungen



Auf dem Aktivspielplatz im Herrngarten Wir feiern drinnen und draußen

Wann:

Freitag den 25. Oktober 2019 ab 19 Uhr

Was gibt es?

- ► Flotte Musik von DJ Lucas Wermann
- ► Heiße Würstchen auch Würstchen ohne Fleisch
- Getränke

Braucht jemand dafür Hilfe?

Dann rufen Sie an: Telefon 06151 712022

Der Eintritt ist kostenlos!







KIZ 2019

ENDLICH FERIEN – ZEIT ZUM SPIELEN ... DAS WAR'S ...

Zum letzten Mal fanden in der ersten Sommerferienwoche unsere inklusiven Ferienspiele im Garten rund ums Gemeindehaus statt. Mit dem Ende der offenen Kinder-und Jugendarbeit in Maxi und Baas-Halle zum Jahresschluss 2019 verabschieden wir uns auch von unseren Ferienspielen.

Noch einmal hatten wir eine tolle gemeinsame Woche mit chillen, grillen, basteln, kochen, spielen, Tischtennis, backen, Fußball, Jakkolo, Wasserschlacht, Comics lesen, Mückenstift herstellen, Hängematte, viel Eis, Slime, Seife, Ausflug, Holzarbeiten, Buttons und vielem mehr.

Wir bedanken uns bei 35 tollen Kindern und ihren Eltern für eine schöne Woche und einen sehr bewegenden Abschied, der Gemeinde für das schöne Gelände und Gemeindehaus, dem BVM für die erneut unkomplizierte Nutzung der Grillhütte im Bürgerpark und allen die uns unterstützt haben!

Für das Ferienspielteam Tine und Utz







LETZTES KAPITEL DER KINDER- UND JUGENDBÜCHEREI

... auch die seit Ende der 1970er Jahren bestehende Kinder- und Jugendbücherei unserer Gemeinde, die ihren Standort im Maxi hat, schließt wohl für immer ihre Tür.

Frau Steinbrecher, Frau Wagner und Rosi Meister haben das Bild der Bücherei lange Jahre geprägt, danach übernahmen Birgit Heckelmann, Tine Staib und Utz Bender gemeinsam die Betreuung und abwechselnd die Ausleihe während der Öffnungszeiten des Maxi.

In den letzten Jahren wurde das "Juwel" von Utz und Tine betreut, die Gemeinde stellte jedes Jahr für Neuanschaffungen Mittel zu Verfügung.

Junge Familien des Viertels schätzten insbesondere das reichhaltige Angebot an Bilderbüchern und empfanden unsere Bücherei als ihre Bibliothek, speziell für die Kleinen ist der Weg in die Stadt-

bibliothek oft zu weit und anstrengend für die kleinen Füße.

Unsere Mikis und viele Schillerschüler*innen waren genauso begeisterte Nutzer wie verschiedene Kindergruppen und Initiativen des Viertels, die auch vormittags "ganz in Ruhe" zum Stöbern vorbeikamen.

Die Vorzeichen deuten darauf hin, dass die Bücherei Mitte Oktober schließen wird – bis dahin kann natürlich noch gerne ausgeliehen werden!

Vielleicht nehmen bis dahin auch Ideen einiger Eltern Gestalt an, wie zumindest ein Teil des "Schatzes" gesichert und weiterhin allen Kindern im Viertel zur Verfügung gestellt werden kann – sicher wird es im Herbst einen großen Bücherflohmarkt geben nach dem Motto "alles muss raus"!



ZDF-FERNSEHGOTTESDIENST AM 15.9.2019

"In Vielfalt leben – so schwer, so schön"*

Jeden Sonntag wird von 9.30 bis 10.15 Uhr ein Gottesdienst im ZDF übertragen. Am 15. September geschieht das aus unserer Martinskirche. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Gottesdienst in der Kirche oder vor dem Fernseher zuhause mitzufeiern.

In der Martin-Luther-Gemeinde ist uns Inklusion wichtig, wir möchten das Miteinander von unterschiedlichsten Menschen fördern. Alle sind willkommen so wie sie sind.

Eine besondere Gruppe in der Gemeinde sind die "Kirchenpiraten", an der Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen teilnehmen. Sie treffen sich wöchentlich und gestalten jedes Jahr die Christmette an Heiligabend.

Auch bei diesem Gottesdienst wirken sie mit, zusammen mit Gemeinde-

pädagogin Birgit Heckelmann, Kirchenpräsident Dr. Volker Jung und Pfarrerin Tanja Bergelt.

Wenn Sie in der Kirche mitfeiern wollen, dann holen Sie sich bitte eine kostenlose Eintrittskarte im Gemeindebüro oder sonntags nach dem Gottesdienst bei jemandem aus dem Kirchenvorstand. Es gibt keine Sitzplatzreservierung, wir möchten damit nur den Überblick behalten, wie viele Menschen kommen. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Bitte seien Sie bis 9 Uhr in der Kirche, weil es dann noch Informationen für alle wegen der Fernsehübertragung gibt.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Auf unserer website www.mlg-da.de finden Sie zwei kurze Video-Ankündigungen zu diesem Gottesdienst.

Tanja Bergelt









Com	Contombou							
<u>-</u>	September							
So	01.09.			Martinskirche	Pfr. Schauß			
So	08.09.	09.30		Riegerplatz	Pfr. Werner, Pfr. Stein			
		11.30	Kleinkindergottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister und Team			
		17.00	Blaue Stunde	Thomasgemeinde	Pfr. Wiegand und Team			
So	15.09.	9.00	ZDF-Fernsehgottes- dienst	Martinskirche	Pfrn. Bergelt, Pfr. Dr. Jung, Gemeindepäd- agogin Birgit Heckel- mann und Jugendliche			
Мо	16.09.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfr. Briesemeister			
Di	17.09.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfr. Briesemeister			
Sa	21.09.	18.00	Taizé -Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft			
So	22.09.	11.00	Ökumenischer Ernte- dankgottesdienst für Klein und Groß	Hofgut Oberfeld	Pfr. Briesemeister, Pfrn. Kluck, Pfr. Gallasch, Pfr. Klock, Gemeinde- pädagogin Birgit He- ckelmann			
So	29.09.	10.00	Südafrikagottesdienst	Martinskirche	Pfr. Grundmann und Team			
		10.00	Gemeinsamer Kinder- gottesdienst in der Michaelsgemeinde. Bis 11.30 Uhr	Michaelskirche	Kindergottesdienstteam			
Okto	ober							
So	06.10.	10.00	Gottesdienst mit Abend- mahl	Martinskirche	Pfrn. Bergelt			
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam			
So	13.10.	10.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Bergelt und Elisa- bethgemeinschaft			
Sa	19.10.	18.00	Taizé-Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft			
So	20.10.	10.00	Gottesdienst mit Tauf- möglichkeit	Martinskirche	Pfr. Briesemeister			
		11.30	Kleinkindergottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister und Team			
Di	22.10.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfr. Briesemeister			
So	27.10.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister			
		10.00	Vorstellung des Krip- penspiels	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam			
		10.00	Gemeinsamer Kinder- gottesdienst in der Michaelsgemeinde. Bis 11.30 Uhr	Michaelskirche	Kindergottesdienstteam			

MITMACH-GOTTESDIENST

Herzliche Einladung zum Mitmach-Gottesdienst für kleine und große Leute, immer um 11.30 Uhr in der Martinskirche

Sonntag, 8, 9, 2019

Mitmach-Gottesdienst zur Kerb

Sonntag, 20 10 2019

"Behütet durchs Leben"



Teamverstärkung gesucht!

Wer hat Freude daran, unser Team bei den Gottesdiensten zu unterstützen? Wir freuen uns über Mithilfe.

Bitte bei Pfarrer Briesemeister melden.

FRIEDENSGOTTESDIENST

Mittwoch, 11.9.2019 18.30 Uhr Ökumenischer Friedensgottesdienst in der Kath. Innenstadtkirche St. Ludwig mit Reverend Paul Mellor (Großbritannien), Oberbürgermeister Jochen Partsch, Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse. Dekan Dr. Christoph Klock

Kath. Innenstadtkirche St. Ludwig

Musik: Jugendkantorei der Singschule, Christian Roß, Jorin Sandau

REFORMATIONSGOTTESDIENST

Donnerstag, 31. 10. 2019 19.00 Uhr Herzliche Einladung zum Reformationsgottesdienst

Ev. Stadtkirche

Predigt: Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse

Musik: Darmstädter Kantorei unter der Leitung von Kantor Christian Roß. anschließend Jahresempfang des Dekanats



SEGNUNGS- UND SALBUNGSGOTTESDIENST



Am 3. November findet der jährliche Segnungs- und Salbungsgottesdienst statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Eine Salbung "schenkt Segen, der unter die Haut geht".

Sonntag, 3. 11. 2019 18.00 Uhr

Martinskirche

Bei diesem meditativen Abendgottesdienst können Sie sich ganz persönlich segnen und salben lassen. Er wird gestaltet von einem ehrenamtlichen Team mit Pfarrerin Tanja Bergelt.

DER BESONDERE GOTTESDIENST

Teilen was ich habe

Zu einem ganz besonderen Gottesdienst laden ein:

Behindertenseelsorge, Kurt-Jahn-Anlage, Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde und die Jugendjazzband der Ev. Kirchengemeinde Weiterstadt

Sonntag, 10. 11. 2019 10.00 Uhr

Michaelskirche Liebfrauenstraße 14

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Kirchencafé.

Teilen was ich habe

DAS IST NEU!

Kindergottesdienst und Krippenspiel gemeinsam im Martinsviertel!

Liebe Kindergottesdienst-Familien, liebe Kinder und liebe Eltern!



Wir haben uns entschieden. die vielen positiven Eigenschaften unserer Arbeit in einen gemeinsamen Kindergottesdienst im Martinsviertel und in einem gemeinsamen Krippenspiel-Projekt im Martinsviertel zu vereinen.

Das heißt: Ab September treffen wir uns zum Kindergottesdienst alle gemeinsam immer am letzten Sonntag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr in der Michaelskirche!

Wir beginnen mit einem leckeren Frühstück und werden anschließend mit Musik, Liedern, Stille, Geschichten, Gebeten, Spielen und Kreativem den Sonntag feiern. Dabei werden Elemente aus beiden Kindergottesdiensten mit einfließen.



Für das Krippenspiel-Projekt treffen wir uns in der Martin-Luther-Gemeinde: Proben und Aufführung im Weihnachtsgottesdienst am Heiligen Abend

werden in der Martinskirche sein.

Auch hier verbinden wir Elemente aus den Traditionen der beiden Gemeinden.

Am **Sonntag, dem 27.10. 10.00 Uhr** werden wir ganz oben im Gemeindehaus hinter der Martinskirche unser neues Krippenspiel vorstellen.

Termine für die Proben sind:

Sonntag, 3.11. 10.00 – 11.30 Uhr Sonntag, 10.11. 10.00 – 11.30 Uhr Sonntag, 17.11. 10.00 – 11.30 Uhr Sonntag, 24.11. 10.00 – 11.30 Uhr Sonntag, 1.12. 10.00 – 11.30 Uhr Sonntag, 8.12. 10.00 – 11.30 Uhr Samstag, 14.12. 14.30 – 17.00 Uhr Sonntag, 15.12. 10.00 – 11.30 Uhr Sonntag, 22.12. 10.00 – 11.30 Uhr Montag, 23.12. 14.30 Uhr Treffen zur Generalprobe

Während der Generalprobe sind alle Eltern eingeladen, Fotos zu machen und zu filmen, um dann den Gottesdienst am 24.12. in Ruhe feiern zu können. Anschließend bitten wir um Mithilfe beim Schmücken unseres Weihnachtsbaums in der Kirche. Die Materialien sind da.

Dienstag, 24.12. 14.30 Uhr Treffen zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Wir freuen uns auf die Treffen mit Euch,

Kigoteam der Martin-Luther-Gemeinde & Kigoteam der Michaelsgemeinde

MARTINSUMZUG



Herzliche Einladung zum großen Martinsumzua am Martinstaa.

Er beginnt mit einer Feier in der Martinskirche, die vom Kinderhaus Mittendrin mitaestaltet wird.

Montag, 11, 11, 2019 17.00 Uhr

Martinskirche

Danach wird St. Martin zu Pferd den Zug anführen. Abschluss ist auf dem Riegerplatz mit großem Lagerfeuer, wärmenden Getränken, Brezeln und Martinsliedern, die vom Dekanatsposaunenchor begleitet werden. Alle kleinen und großen Laternengänger sind herzlich eingeladen!

CHRISTMETTE

Den Gottesdienst in der Heiligen Nacht gemeinsam gestalten!

Auch in diesem Jahr wird die Christmette von uns Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet.

Theaterpädagogin Birgit Behre.

Hast Du Lust, die Christmette mit Dei-

nen Ideen zu bereichern? Dann melde Dich doch!

Und wir freuen uns schon jetzt. Sie in der Heiligen Nacht

Gottesdienst

um 23.00 Uhr zum der Martinskirche begrüßen zu können.

Viele ganz unter-

Birgit Heckelmann

Ein Eindruck von einem unserer letztjährigen schiedliche Kinder. Jugendliche, junge Erwachsene und Gemeindepädagogin

13. Oktober fahren wir auf eine Vorbereitungs-Wochenendfreizeit

Am Freitag, dem 20. September von

16.00 bis 17.30 Uhr entwickeln wir

das konkrete The-

Von Freitag, dem

11. bis Sonntag.

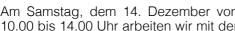
ma gemeinsam.

nach Maria Einsiedel in Gernsheim.

Verschiedene Proben-Treffen schließen sich an.

Vorbereitungstreffen

Am Samstag, dem 14. Dezember von 10.00 bis 14.00 Uhr arbeiten wir mit der



ELISABETH-GEMEINSCHAFT

Termine ab September 2019

Taizé-Andachten

Die Andachten finden jeweils am dritten Samstag eines Monats um 18:00 Uhr in der Martinskirche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefs.

Samstag, 7. 9. 14.30 – 16.30 Uhr

Konvent: Treffen der Gemeinschaft mit geistlichem Austausch und Kaffeetrinken.

Sonntag, 8. 9. 11.00 - 17.00 Uhr

Tag der Vereine im darmstadtium: wir haben einen Stand - kommen Sie und lernen uns kennen.

Samstag, 12. 10. 10.30 – 17.00 Uhr

Gemeinschaftstag: Arbeiten zu einem Thema "Wofür stehst Du?". Wir bitten um Anmeldung.

Sonntag, 13. 10. 10.00 Uhr

Gottesdienst nach dem Gemeinschaftstag in der Diakoniekirche mit Pfrn. Tanja Bergelt

Donnerstag, 7. 11. 14.30 - 16.30 Uhr

Konvent: Treffen der Gemeinschaft mit geistlichem Austausch und Kaffeetrinken.

Montag, 11. 11. ab 17.30 Uhr

12. Martinsessen - Gemeinsam kochen und vorbereiten, gemeinsam essen und feiern, gemeinsam aufräumen. Im Gemeindehaus, Heinheimer Str. 41a – Anmeldung erforderlich.

Montag, 18. 11. 9.30 - 11.30 Uhr

Pause im Alltag: Austausch und Frühstück. Wir bitten um Anmeldung.

Öffnungszeiten

Di. und Do. 10.30 – 12.30 Uhr Freitag 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Elisabeth-Gemeinschaft

Nieder-Ramstädter-Str. 56 64287 Darmstadt Tel.: 06151 / 391 46 19 info@elisabeth-gemeinschaft.de www.elisabeth-gemeinschaft.de



THOMASGEMEINDE

Brunnengespräche

Was bedeutet es, einen künstlerischen Nachlass zu verwalten?

Nachlass: Was ist das? Wir leben gut eingebettet in Nachlässen: Das Wasser kommt aus der Wand, die Straßen sind ausgebaut, der Zug fährt seit 1835, auf Kopfdruck sind wir im Genuss unterschiedlichster Annehmlichkeiten. Der künstlerische Nachlass ist gemeinhin Kunstgeschichte, ein Fach, welches man an der Uni lernen kann. Dazu gehören die Nachlässe unserer Zeitgenossen noch nicht. Was gibt es für Möglichkeiten selbige wertschätzend zu bewahren? Dr. Christiane Klein berichtet aus dem Kulturinstitut Atelierhaus Vahle.

Mittwoch, 25. 9. 2019, 20.00 Uhr

Als Sennerin auf der Alm

Unsere Gemeindepädagogin Birgit Heckelmann arbeitet während ihrer Urlaubszeit besonders gerne als Sennerin und berichtet über das vielseitige naturnahe Leben auf der Alm. Ihr Ehemann, Pfarrer Raphael Eckert-Heckelmann, wird den Vortrag mit Almmusik begleiten.

Mittwoch, 6. 11. 2019, 20.00 Uhr



Braucht die Menschheit Wirtschaftswachstum?

Gerd Loch widmet sich den Fragen, Wirtschaftswas wachstum ist und wie es ermittelt ob Wirtwird. schaftswachstum Wohlstandsein bringer ist, welche Wachstumsgrenzen und -bremsen es gibt (Club of Rome 1972) und was die Bibel für das Thema hergibt.

Mittwoch, 27. 11. 2019, 20.00 Uhr

Alle Brunnengespräche finden im Gemeindezentrum der Thomasgemeinde, Flotowstraße 29 statt

IM KONTAKT MITEINANDER BLEIBEN



"Alles wirkliche Leben ist Begegnung", hat Martin Buber, der jüdische Philosoph, gesagt. Wir Menschen können ohne den Kontakt zu anderen Menschen nicht leben; wir brauchen einander.

Wenn wir älter werden, wird das manchmal schwieriger. Die Kinder sind weggezogen; sie leben und arbeiten in anderen Städten. Freunde und Verwandte werden älter und sterben.

Erschwerend kommt hinzu, dass Begegnungen in unserer Welt immer mehr mit Technik verbunden sind.

Menschen mit Demenz verlieren oft die Fähigkeit, mit technischen Geräten umzugehen. Nicht nur, dass sie die Kaffeemaschine nicht mehr bedienen können. Sie verstehen nicht mehr, warum am Telefon die geliebte Stimme des Sohnes erklingt, dieser aber nirgendwo zu sehen ist. Sie glauben, dass die Nachrichtensprecherin zu Besuch im eigenen Wohnzimmer ist. Sie brauchen das reale Gegenüber, die "Face-to-face-Kommunikation", den Menschen aus Fleisch und Blut im gleichen Raum.

Bei den Beratungen im DemenzForum-Darmstadt in der Heinheimer Straße werben wir sehr darum, dass Angehörige gemeinsam mit den betroffenen Menschen mit Demenz zu uns kommen. Die Erfahrungen damit sind ausgesprochen gut – selbst wenn der Angehörige über seine hohe Belastung klagt und sein Leid loswerden muss. Oft reicht es einfach schon, den Menschen mit Demenz direkt anzusprechen, ihn einzubeziehen, nach seinen Gefühlen und Erfahrungen zu fragen. Es geht weniger darum, was er inhaltlich zum Gespräch beiträgt – es geht primär darum, dass er dabei ist. Oft ist die Stimmung nach solchen Gesprächen deutlich entspannter.

In gewisser Weise zeigen uns Menschen mit Demenz, worauf es wirklich ankommt: "Alles wirkliche Leben ist Begegnung." Es geht um das Miteinander, um eine Hand auf der Schulter, um ein freundliches "Guten Morgen, Frau Müller" beim Bäcker, um einen kleinen Plausch unter Nachbarn.

Das DemenzForumDarmstadt bietet in seinem Kulturprogramm "Bewegen und Begegnen" viele Aktivitäten für Menschen mit und ohne Demenz an: eine Führung über die Rosenhöhe, ein Besuch im Vivarium, ein gemeinsamer Konzertbesuch. Wir laden Sie herzlich ein!

DemenzForumDarmstadt e. V. Heinheimer Str. 41 (neben der Kirche) 64289 Darmstadt Rufen Sie uns gerne an: 06151/96 79 6 Brigitte Harth

AUS DER NACHBARSCHAFT



Evangelischer Hospiz- und Palliativ-Verein Darmstadt e. V.

Seit nunmehr 17 Jahren begleitet der Evangelische Hospiz- und Palliativ-Verein Darmstadt e.V. mit seinen Ehrenamtlichen Begleiter*innen Menschen in gesundheitlichen Lebenskrisen und vor allem am Lebensende auch im Martinsviertel im häuslichen Bereich, in stationären Pflegeeinrichtungen und im Elisabethen-Hospiz.

Heute möchten wir auf ein besonderes Angebot aufmerksam machen und auch die Gemeindemitglieder der Martin-Luther-Gemeinde herzlich einladen:



"Letzte-Hilfe-Kurse" im Ev. Hospiz- und Palliativ-Verein Darmstadt e V

Während die "Erste Hilfe" selbstverständlich ist, so macht uns die "Letzte Hilfe" oft hilflos. Dabei ist die Wahrscheinlichkeit im Leben von den Themen Sterben, Tod und Trauer betroffen zu werden weit größer, als die Wahrscheinlichkeit "Erste Hilfe" leisten zu müssen. "Letzte Hilfe Kurse" wollen zu Mitmenschlichkeit und Unterstützung in der letzten Lebensphase eines geliebten Menschen ermutigen. Die Kurse richten sich an Interessierte, die lernen möchten, was sie dabei für die ihnen Nahestehenden tun können.

Der Evangelische Hospiz- und Palliativ-

Verein Darmstadt e.V. vermittelt in seinem vierstündigen Kurs das "kleine 1x1 der Sterbebegleitung". Der Kurs wird in vier Unterrichtseinheiten zu jeweils 45 Minuten von einer erfahrenen und zertifizierten Koordinatorin des Vereins moderiert.



Die Nachfrage für unsere "Letzte-Hilfe-Kurse" war so hoch, dass es weitere Termine geben wird. Die nächsten drei Kurs-Termine ab September sind noch frei.

- 18. 9. 2019, 16.30 bis 20.30 Uhr in den Vereinsräumen des Ev. Hospiz- und Palliativ-Verein Darmstadt e.V. im Ärztehaus, Landgraf-Georg-Str. 100.
- 16. 10. 2019, 16.30 bis 20.30 Uhr im Künstlerhaus Ziegelhütte e.V. in der Kranichsteiner Str. 110.
- 4. 11. 2019, 16.30 bis 20.30 Uhr in den Vereinsräumen des Ev. Hospiz- und Palliativ-Verein Darmstadt e.V. im Ärztehaus, Landgraf-Georg-Str. 100.

Rückfragen oder Anmeldung zu einem der "Letzte Hilfe Kurse" bei den Koordinatorinnen des Vereins, Anneli Lichtenberger und Christine Boß-Engelbrecht,

E-Mail: ambulant@ev-hospizverein.de

25

Telefon: 06151 - 599 43 99

Homepage: www.ev-hospizverein.de



KOSTENLOSE INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

2. Halbjahr 2019

MEDIZIN IM DIALOG

Ärzte und Spezialisten unserer Einrichtungen informieren in verständlicher Form überKrankheiten, Symptome, Vorsorge und Operationsmethoden.

IMMER DIENSTAGS UM 18 UHR

teoporose und Knochenbri	uch
teoporose und Knochenbri	ucł

- 27.08. Herzrhythmusstörungen
- **24.09.** Palliative Betreuung
- **22.10.** Behandlung der Kniearthrose
- **29.10.** Husten Was steckt dahinter?
- **05.11.** Enddarmerkrankungen
- **19.11.** Herzmonat
- **26.11.** Magenkrebs

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Veranstaltungsort:

Stiftskirche, Stiftstraße/Ecke Erbacher Straße, 64287 Darmstadt Weitere Informationen auf www.agaplesion-elisabethenstift.de

GRUPPEN UND KREISE

Mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr Heinheimer Straße 41a

Frauenkreis

Der Frauenkreis findet immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Wir treffen uns zu Kaffee, Tee und Kuchen. Wir reden miteinander, lesen vor und erzählen. Eine Andacht von Frau Pfarrerin Bergelt ist auch immer sehr schön.

Termine: 25. September, 30. Oktober, 27. November 2019 **Kontakt:** Elisabeth Graf, 06151 / 75 702

Montags 15.00 - 16.30 Uhr Prinz-Christians-Weg 11

Offener Montag

An den Nachmittagen sind alle willkommen, die eine nette Gemeinschaft schätzen, was auch Herren und/oder jüngere Menschen einschließt. Wir reden über aktuelle Themen, holen uns geistige Anregungen, lesen vor, singen und vieles andere mehr.

Regelmäßig nehmen wir an den Seniorengottesdiensten in der Stiftskirche teil. Termine dazu findet man im Gottesdienstplan.

Termine: Ab 19. August wieder regelmäßig. **Kontakt:** Doris Fronhoffs, 06151 / 425 107

Marlies Köble, 06151 / 43 327

Dienstags 19.45 - 21.30 Uhr Thomasgemeinde, Flotowstr. 29 Gospelchor parish4

Leitung und Kontakt: Mathieu Ochs, mathi.ox@web.de.

Dienstags 15.30 - 16.30 Uhr Heinheimer Straße 41a

Chor der Lebensfreude

Offenes Singen von bekanntem Liedgut für alle, die Freude daran haben.

Kontakt: Lucia Schnellbacher, 06151 / 21 955

Monatlich nach Vereinbarung 20.00 - 21.30 Uhr

Gott und die Welt

Treffen zu einem Gesprächskreis einmal monatlich nach Vereinbarung.

Kontakt: Pfr. Frank Briesemeister, 06151/44141

Termine und Treffen nach Vereinbarung

Besuchsdienste

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, dabei zu sein und Menschen zu besuchen, dann freuen wir uns!

Kontakt: Tanja Bergelt, 06151 / 74 349.

GRUPPEN UND KREISE

Dienstag-Runde - Zeit für Gespräche und Spiele

Lokal Gastspielhaus, Heinheimerstr Str. 53 / Ecke Kaupstrasse

Termine: 10. September, 24. September, 8. Oktober, 22. Okto-

ber: 12. November. 26. November 2019

Kontakt: Carmen Hölzlein, hoelzlecar@web.de Immer am zweiten und vierten Dienstag im Monat 17.00 - 19.00 Uhr

Labyrinth - Wege mit Zuversicht

Es geht um Lebenswege von interessanten Menschen aus Bibel. Gesellschaft und Politik oder aus der Nachbarschaft. Im Austausch darüber und über persönliche Erfahrungen erhalten wir Anregungen und Stärkung für das eigene Leben. Das Labvrinth findet prinzipiell ieden 2. und 4. Montag im Monat statt.

Termine: 9. September, 23. September, 14. Oktober, 28. Oktober, 25. November 2019.

Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956 Zweimal im Monat montags 19.00 - 20.30 Uhr Heinheimer Straße 41a

Kirchen-Piraten

Ein herzliches Willkommen an alle Mädels und Jungs ab 9 Jahren!

Kontakt: Birgit Heckelmann, 06151 / 9 679 366 **Donnerstags** 17.00 - 18.30 Uhr Heinheimer Straße 41a

Kinder- und Jugendbücherei

Kontakt: Tine Staib. Utz Bender. Tel. 06151 / 714 727

max-rieger-heim@web.de

Freitags 11.30 - 17.00 Uhr Max-Rieger-Heim

Südafrika-Kreis

Der Südafrika-Kreis pflegt die Kontakte zu unseren beiden Partnergemeinden "Arcadia" und "Salem" in Port Elizabeth in Südafrika. Er gestaltet den jährlichen Partnerschaftsgottesdienst im September.

Kontakt: Maria Schmelter.

Martina Engels, 06151 / 499 185

Termine nach Vereinbarung

Heinheimer Straße 41a

WIR SIND FÜR SIE DA

Kinderhaus Mittendrin Lichtenbergstr. Leitung: Caroline Dettmering und Marie Bernhard Tel.: 06151 / 71 26 20, Hort Tel.: 06151 / 78 84 94

E-Mail: kinderhaus.mittendrin@mlg-da.de

Interessierte Eltern können jeweils donnerstags, am 5. September, 17. Oktober und 14. November 2019 um 16.30 Uhr in unsere Einrichtung kommen, wo sie die Gelegenheit haben, sich über unsere Konzeption zu informieren und unser Haus

kennenzulernen.

Kinderhaus Schatzkiste Rubinweg 2 Leitungsteam: Andrea Koch, Andrea Bernhardt Tel.: 06151 / 428 70 71, Fax: 06151 / 428 70 73

E-Mail: kinderhaus.schatzkiste@web.de

Anmeldezeiten: Jederzeit nach telefonischer Rücksprache.

Max-Rieger-Heim Heinheimer Str. 56 Leitung: Petra Klawitter und Ulrich Bender

15.00 - 19.00 Uhr

Tel.: 06151 / 71 47 27, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo - Fr Mo, Di, Do Mi Mi 15.00 – 17.00 Uhr Mo & Di Mo & Di 17.00 – 19.30 Uhr Mi & Do 17.00 – 20.00 Uhr MiKis (Mittagskids) Kinder bis 12 Jahre Mädchen ab 7 Jahre

Jugendliche Jugendliche

Jugendliche (14-tägig im Winterhalbjahr s. Aushang)

Baas-Halle Pankratiusstr. 35 Leitung: Tine Staib

So

Tel.: 06151 / 71 66 98, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo. 15.00 – 21.00 Uhr

Di. 15.00 – 20.00 Uhr (bis 17 Jahre) Mi. 15.00 – 18.30 Uhr (bis 13 Jahre)

Do. 15.00 – 21.00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin

Tanja Bergelt Wenckstraße 29 64289 Darmstadt Tel.: 06151 / 74 349 tanja.bergelt@ekhn.de

Pfarrer

Frank Briesemeister
Prinz-Christians-Weg 11
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 44 141
Frank Briesemeister@t-online.de

Gemeindebüro

Birgit Engel Heinheimer Straße 41A 64289 Darmstadt

Tel.: 06151 / 75 832, Fax: 2 793 760 martinluthergemeinde@googlemail.com Mo. und Do. 15.00 - 18.00 Uhr Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde

Birgit Heckelmann, Heinheimer Straße 41A 64289 Darmstadt Tel.: 06151 / 9 679 366

birgit.heckelmann@evangelisches-

darmstadt.de

Kirchenmusik

Roland Brand-Hofmeister Mittelstrasse 14 64560 Riedstadt Tel.: 0151 / 12 549 550

Kirchenvorstand

Vorsitzender Heiner Beilke Heinheimer Str. 41A 64289 Darmstadt Tel. 06151-75832

Küster

Silvia und Peter Niedzwetzki Tel.: 0151 / 24 254 574

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 / 1 110 111 oder 0800 / 1 110 222

Diakoniestation

Agaplesion Elisabethenstift Leitung: Namady Kopp-Joecks

Tel.: 06151 / 403 39 00

Bankverbindung der Gemeinde und Spendenkonto (bitte ggf. Verwendungszweck angeben)

Sparkasse Darmstadt,

IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39

BIC: HELADEF1DAS

ANDERS GESAGT: BUSS- UND BETTAG

Und wenn **dieser Tag** einlädt zu einem Wunschkonzert?

Buße ermöglicht, mir mein Leben anders zu wünschen.

Was wäre, wenn ich noch einmal beginnen

dürfte? Welches Verhalten

möchte ich ändern?

Beten macht möglich, mir die Welt neu zu erträumen.

Wenn ich einen Wunsch frei hätte für die Erde, wie lautete er? Was kann ich tun, damit er sich erfüllt?

TINA WILLMS



